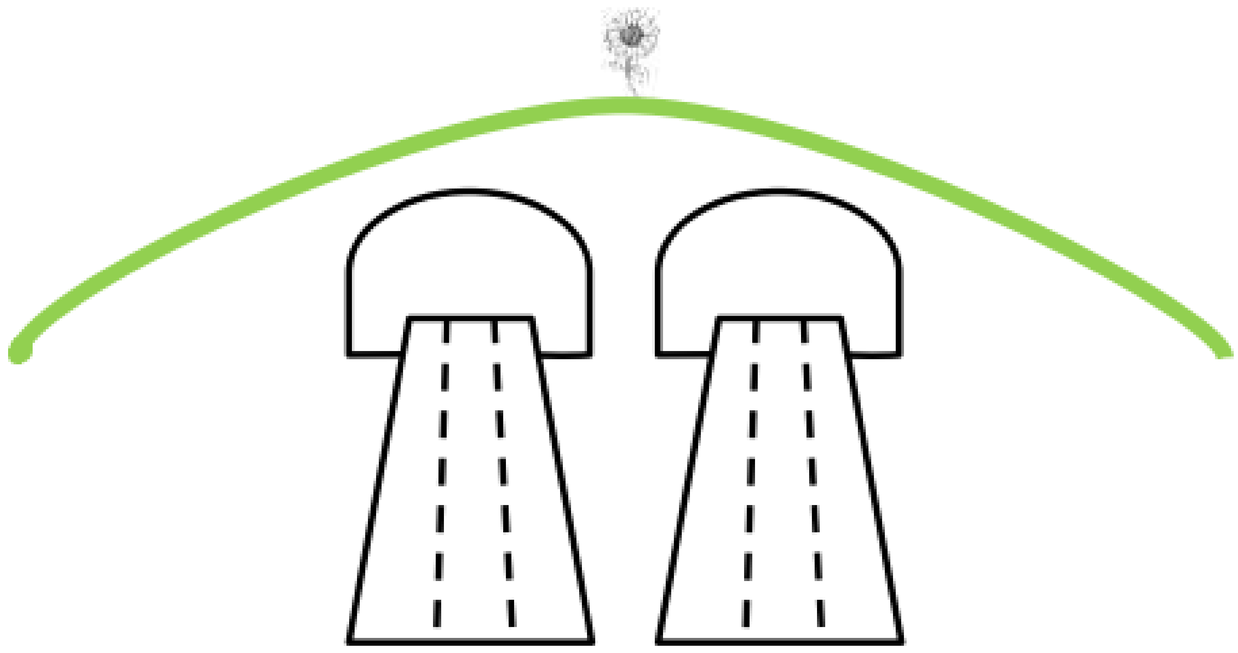
Willkommen
zum
Informationsabend

Bürgerinitiative

Tunnel und Grüner Übergang

Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet

Ausbau Donauuferautobahn A22 Abschnitt Stockerau



Verkehrslärm

„Verkehrslärm

ist laut Weltgesundheitsorganisation

das Umweltproblem

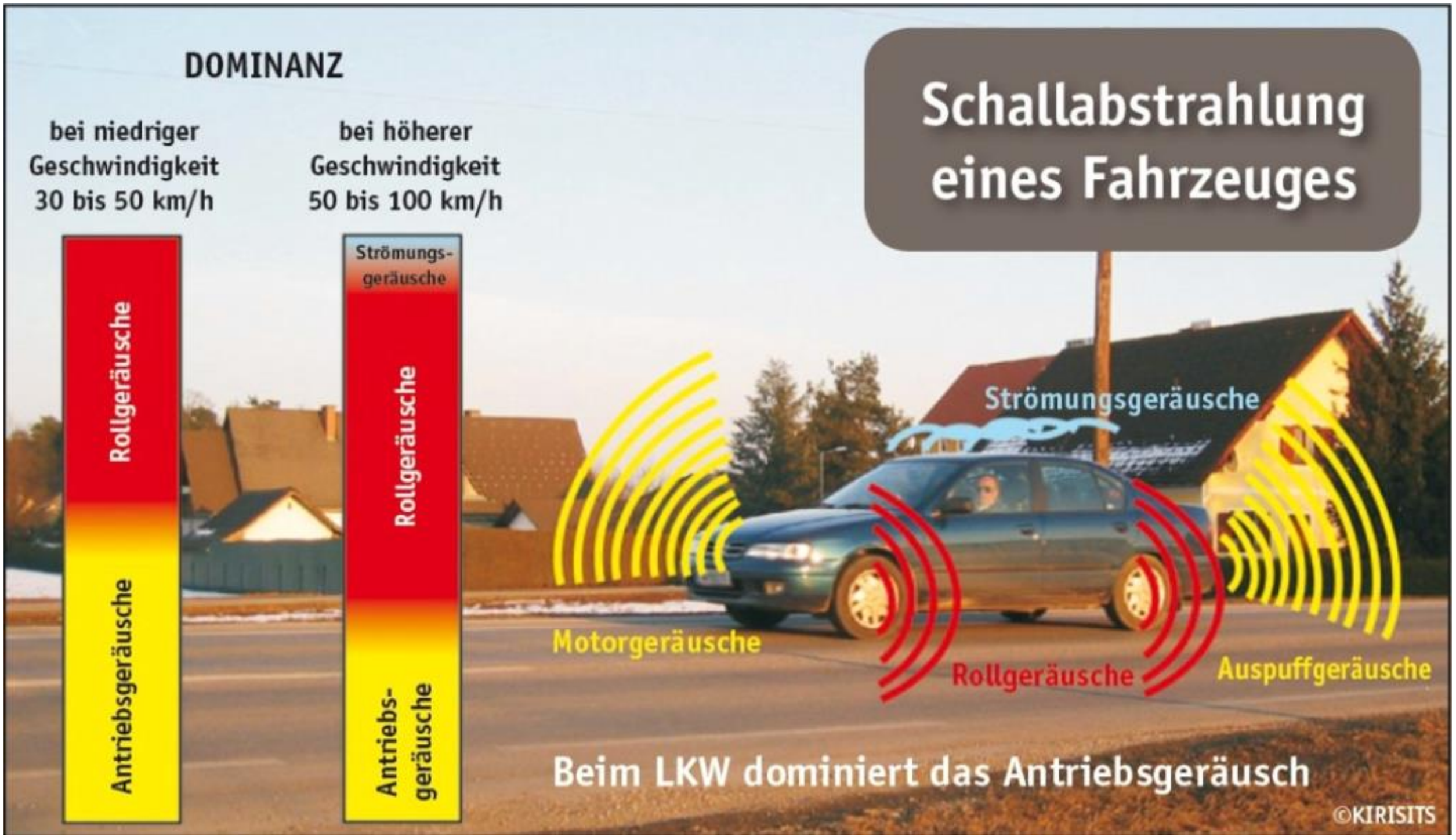
mit der zweitstärksten Auswirkung

auf die Gesundheit

– nach der Luftverschmutzung.“

November 17.30 Uhr

Verkehrslärm



Quelle: Lärminfo.at

Das Antriebsgeräusch wird in Zukunft, durch Elektromotoren reduziert werden können.

Die viel höheren Rollgeräusche, bleiben aber weiter bestehen !!!

Schall

Der Schalldruck wird in Dezibel (dB) gemessen.
Je mehr Dezibel (Verursacher-Beispiele in der Grafik rechts), desto lauter wird das Geräusch wahrgenommen.
Weil Dezibel aber eine logarithmische Größe sind, bedeuten 3 dB Unterschied bereits eine Verdoppelung der Schallintensität,
die vom Menschen de facto kaum wahrnehmbar ist.
Eine Steigerung um 10 dB, die der Mensch als Verdoppelung der Lautstärke empfindet,
entspricht physikalisch aber bereits einer Verzehnfachung.

Quelle: auto touring Oktober 2018

Gesundheitliche Auswirkung von Lärm

**Ob Geräusche als Störung empfunden werden ist subjektiv
und von einer Reihe von Faktoren abhängig.
So wird Meeresrauschen meist als angenehm empfunden,
Verkehrsgeräusche in gleicher Lautstärke in der Regel nicht.
Allgemein gilt jedoch, dass das Empfinden der Störung mit der Lautstärke zunimmt.**

**Lärm kann eine Reihe gesundheitlicher Beeinträchtigungen verursachen.
Nur bei sehr hohen Lautstärken ist das Gehör selbst betroffen
und es können Hörschäden wie beispielsweise ein Tinnitus auftreten.**

**Auch schon bei geringer aber lang andauernder bzw. ständiger Exposition
muss mit Folgen gerechnet werden. Dazu zählen:**

- **Beeinträchtigung der Sprache und Kommunikation**
- **Schlafstörungen mit allen kurz- und langfristigen Konsequenzen**
- **Kreislaufbedingte Erkrankungen**
- **Hormonelle Reaktionen (z.B. Stresshormone)
  und ihre möglichen Konsequenzen für den menschlichen Stoffwechsel
  und das Immunsystem**
- **Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit in der Schule und am Arbeitsplatz**
- **Beeinträchtigung im sozialen Verhalten (z.B. Aggressivität, Hilflosigkeit, etc.)**
- **Belästigung**

Quelle: Umwelbundesamt

Lärm

Lärm schadet dem Organismus

Nicht nur das Gehör allein kann Schaden nehmen. Und der kann sogar früher eintreten, als man ihn wahrnimmt, weil das Gehirn einiges abpuffert.

Lärm kann nicht nur das Gehör beeinträchtigen, sondern über das Nervensystem sogar den gesamten Organismus belasten. Stresswirkungen auf den Magen-Darm-Trakt und Bluthochdruck können die Folge sein. Dauerschäden sind zu befürchten.

Einzelne Lärmereignisse können ab einer Lautstärke von 115 dB schon bei kurzer Einwirkung Gehörschäden verursachen. Es kommt nicht nur auf die Intensität des Lärms und die Dauer an, sondern auch auf die Wiederholungen der Lärmbelastung. Entscheidend ist vor allem die Summe der Belastungen.

Regelmäßig wiederkehrende Geräusche, die kein explosives Lärmgefühl auslösen, können durch die Leistung des Gehirns ausgeblendet werden, etwa die Uhr am Kirchturm oder der vorbeifahrende Zug. Weil das Gehirn empfindungsmäßig einiges abpuffert (10 dB Lärmerhöhung sind physikalisch eine Verzehnfachung der Lautstärke, die wir nur als Verdoppelung wahrnehmen), kann es schon früher als in unserer Wahrnehmung zu einem Lärmschaden kommen. Umgekehrt heißt das auch, dass ein Gehörschutz, der die Lautstärke um 3 dB reduziert, die Gefahr für das Ohr schon um die Hälfte senkt.

Selbst erzeugter Lärm oder der des eigenen Haustiers wird aber nicht wirklich als störend empfunden. Ein Problem ist der Schlaf raubende Lärm, der Konzentrationsstörungen auslösen und somit die Unfallgefahr erhöhen kann. Eine fehlende Regeneration durch Schlaf kann Depressionen und Aggressionen zur Folge haben.

Quelle: auto touring Oktober 2018

Bürgerplattform **Lärmschutz 2000**

c/o Ing. Gerhard Zwickl, 2000 Stockerau gerhard.zwickl@gmail.com

Kurzinfo Stand 10/2018

Die Bürgerplattform Lärmschutz 2000 ist eine überparteiliche Gruppierung von parteiunabhängigen Bürgern und Vertretern aller politischen Parteien des Gemeinderates von Stockerau.

Derzeit gibt es 20 aktive Mitglieder, davon 8 Gemeinderäte aus 5 Parteien.

Ziel ist die Reduktion von vermeidbarem Lärm zum Wohle der Stadt Stockerau und deren Bevölkerung.

Gründung im Juni 2018 durch Gerhard Zwickl.
Konstituierende Sitzung am 19.6.2018.

Gearbeitet wird in **3 Arbeitsgruppen** mit folgenden Themen:

Gruppe 1

Autobahn A22 Abschnitt Stockerau:	Temporeduktion auf 100 km/h Richtung Hollabrunn
	Lärmschutzbauten
Eisenbahn:	Temporeduktion
	technische Verbesserungen
	Lärmschutzbauten
Sportflugzeuge:	Kontakt zu FSV 2000

Gruppe 2

KFZ innerstädtisch:	Temporeduktionen und Überwachung
Einfahrtstraßen:	Schrittweise Temporeduktion
Förderung leiser Verkehr:	Fahrrad, div. E-Fahrzeuge
LKW	Stadtfahrten

Gruppe 3

Rasenmäher etc.:	Aktualisierung Lärmschutzverordnung
Veranstaltungen	Aktualisierung Lärmschutzverordnung
Lärm von Betrieben	Bearbeitung der gemeldeten Fälle

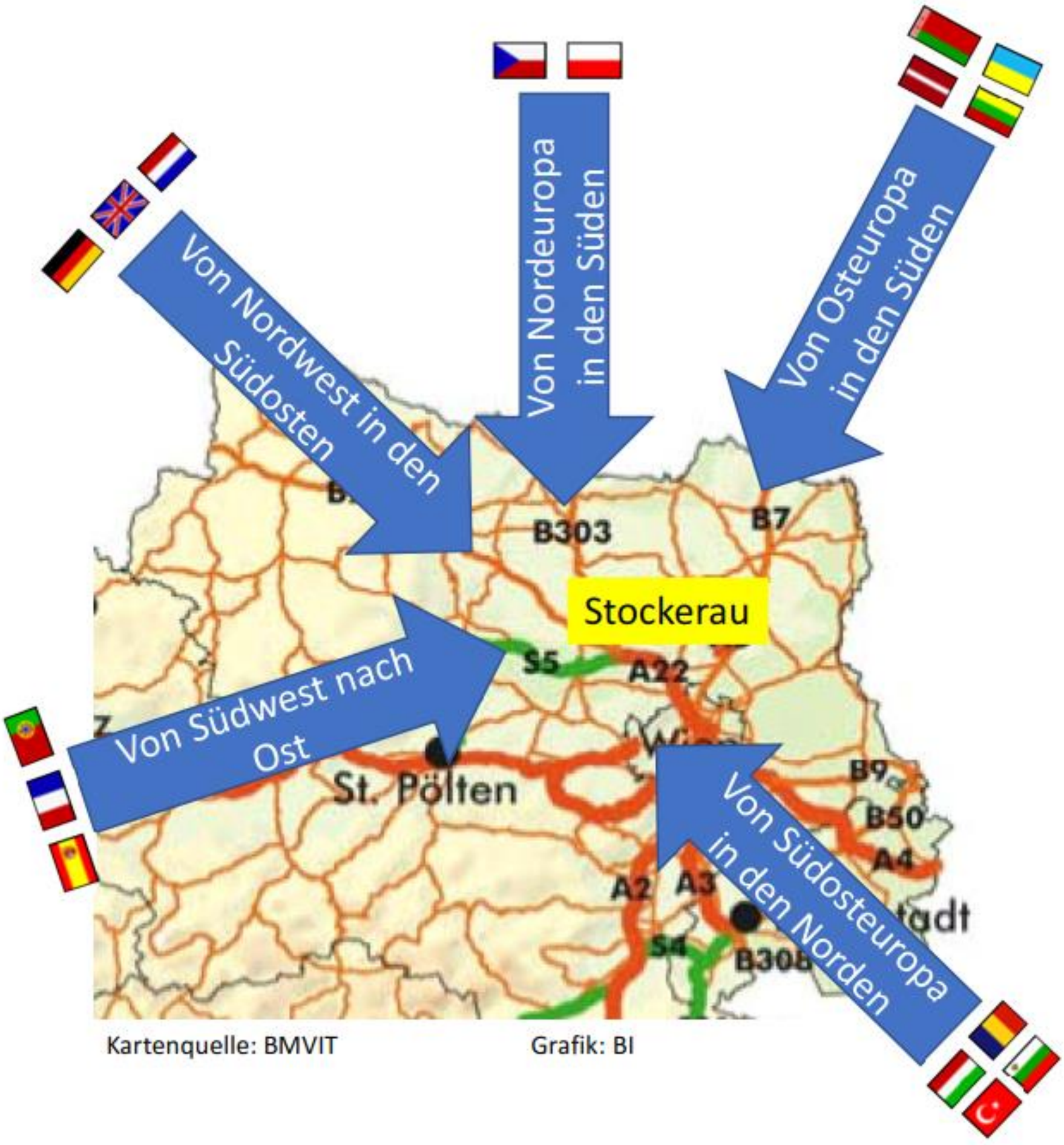
Als vorläufiges Projekt-Ende ist Dezember 2019 vorgesehen. Dann wird entschieden, ob bzw. wie es eine Fortführung geben soll.

Woher kommt unser Verkehr ?

Es ist nicht unser Verkehr !!!

Aber unser Lärm !!!

Europa trifft sich in Stockerau

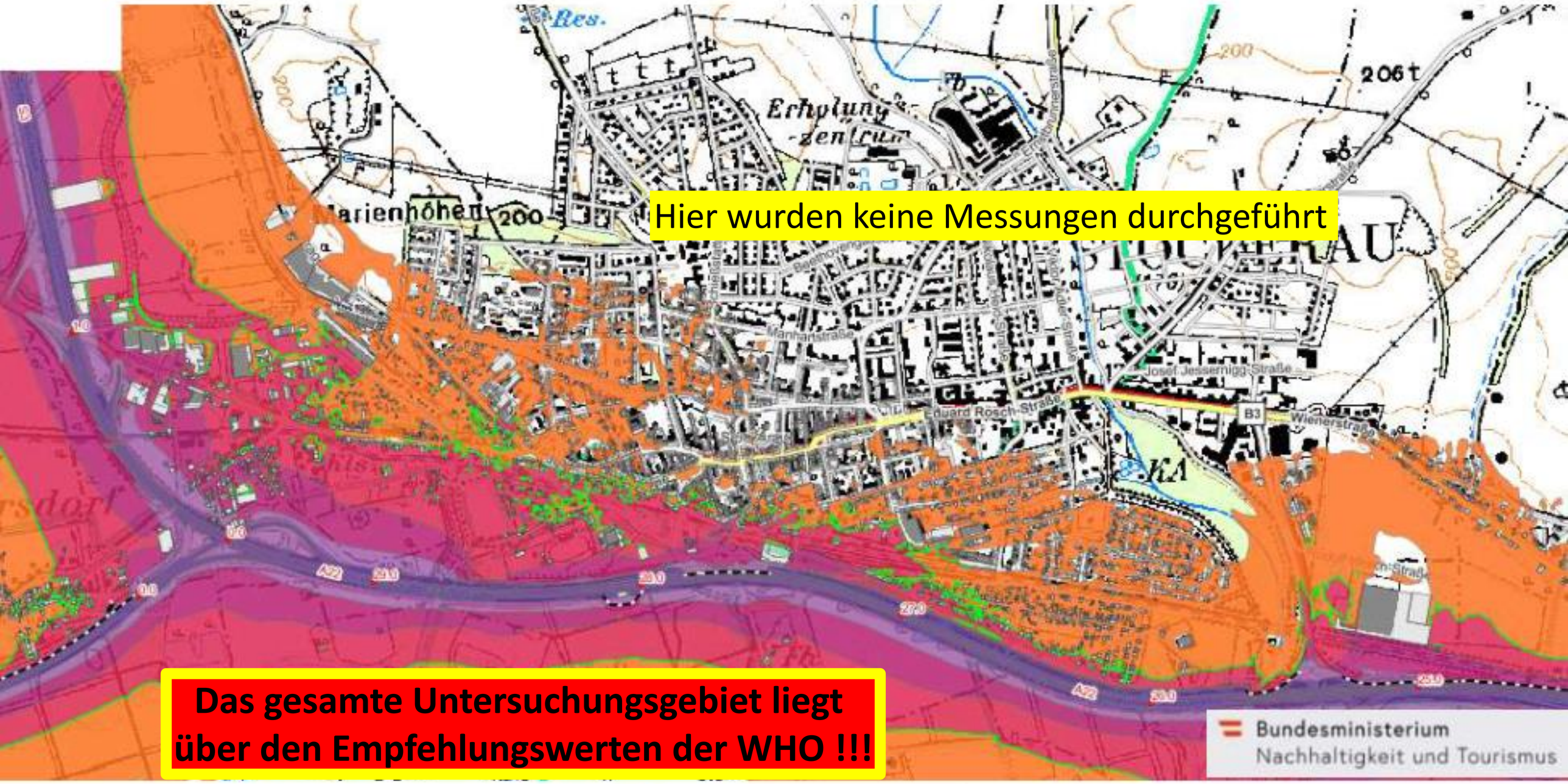


Kartenquelle: BMVIT

Grafik: BI

Aktuelle Lärmsituation

Lärmemissionen 2017 A 22: 24h-Durchschnitt 4m



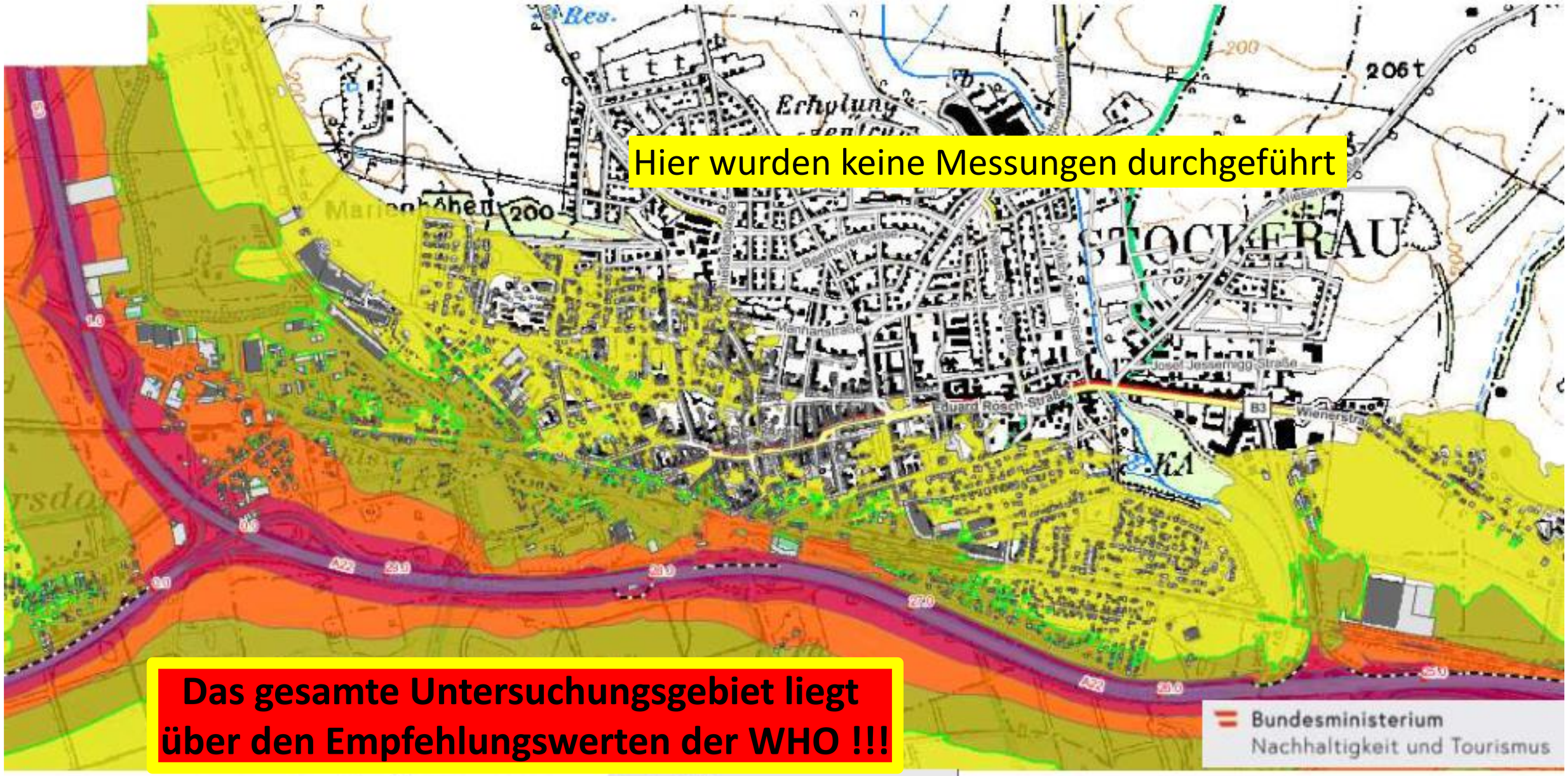
Für die durchschnittliche Lärmbelastung empfiehlt die LEG stark, durch Straßenverkehr bedingte Lärmpegel auf weniger als **53 Dezibel (dB)** L_{den} zu verringern, weil Straßenverkehrslärm oberhalb dieses Wertes mit schädlichen gesundheitlichen Auswirkungen verbunden ist.

LEG: Leitlinienentwicklungsgruppe der WHO

Quelle: Leitlinie WHO Weltgesundheitsorganisation

Und in der Nacht, wird es auch nicht besser !!

Lärmemissionen 2017 A 22: Nachtwerte 4m



Für die nächtliche Lärmbelastung empfiehlt die LEG stark, durch Straßenverkehr bedingte Lärmpegel auf weniger als **45 dB** L_{night} zu verringern, weil nächtlicher Straßenverkehrslärm oberhalb dieses Wertes mit Beeinträchtigungen des Schlafes verbunden ist.

LEG: Leitlinienentwicklungsgruppe der WHO

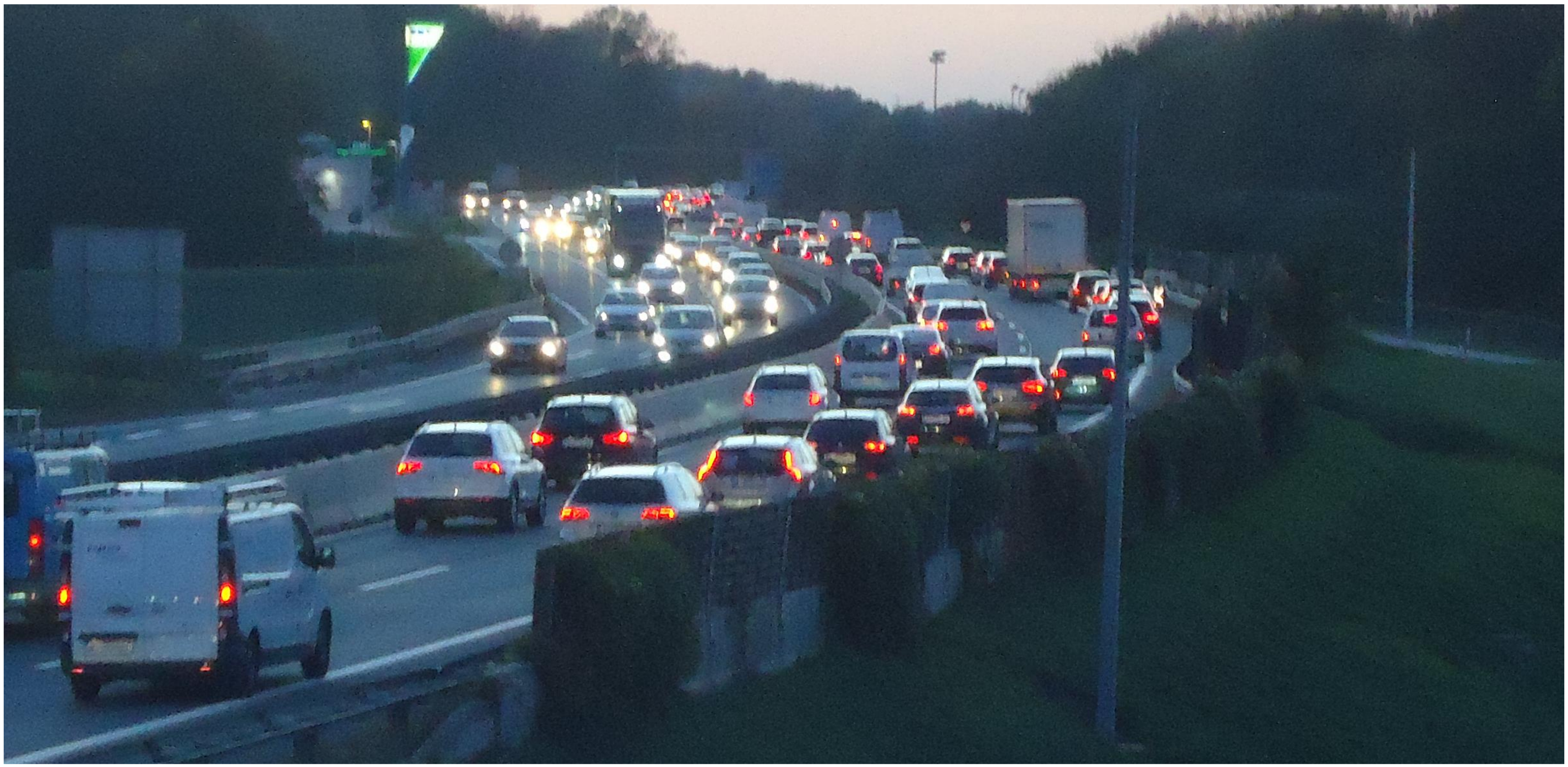
Quelle: Leitlinie WHO Weltgesundheitsorganisation

Aktuell Stauzahlen

Gemäß aktuellen Statistiken der Ö3 Verkehrsredaktion wird der Autobahnabschnitt Stockerau

63 mal als Erstmeldung im Radio angeführt.

Nicht mitgezählt sind die anschließenden Folgemeldungen.



Das bedeutet, dass

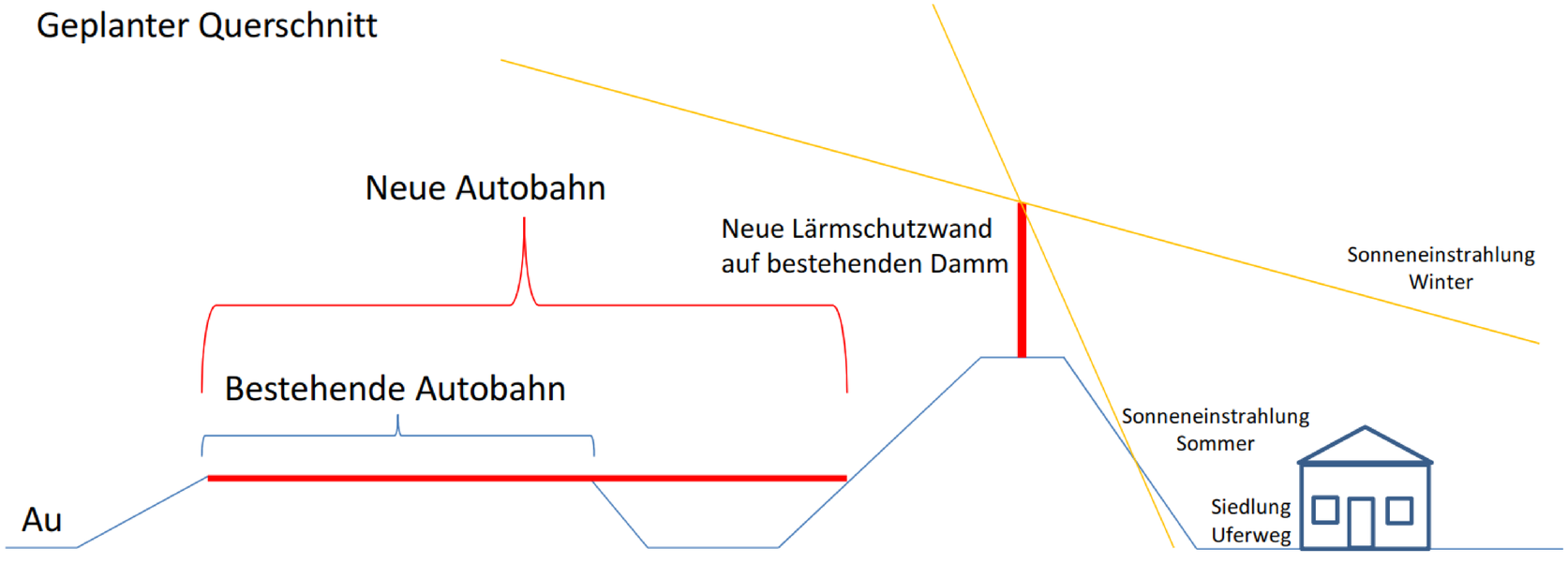
1 x pro Woche der Stau

auf der A22 so stark ist dass es sogar im Radio gemeldet wird !!!

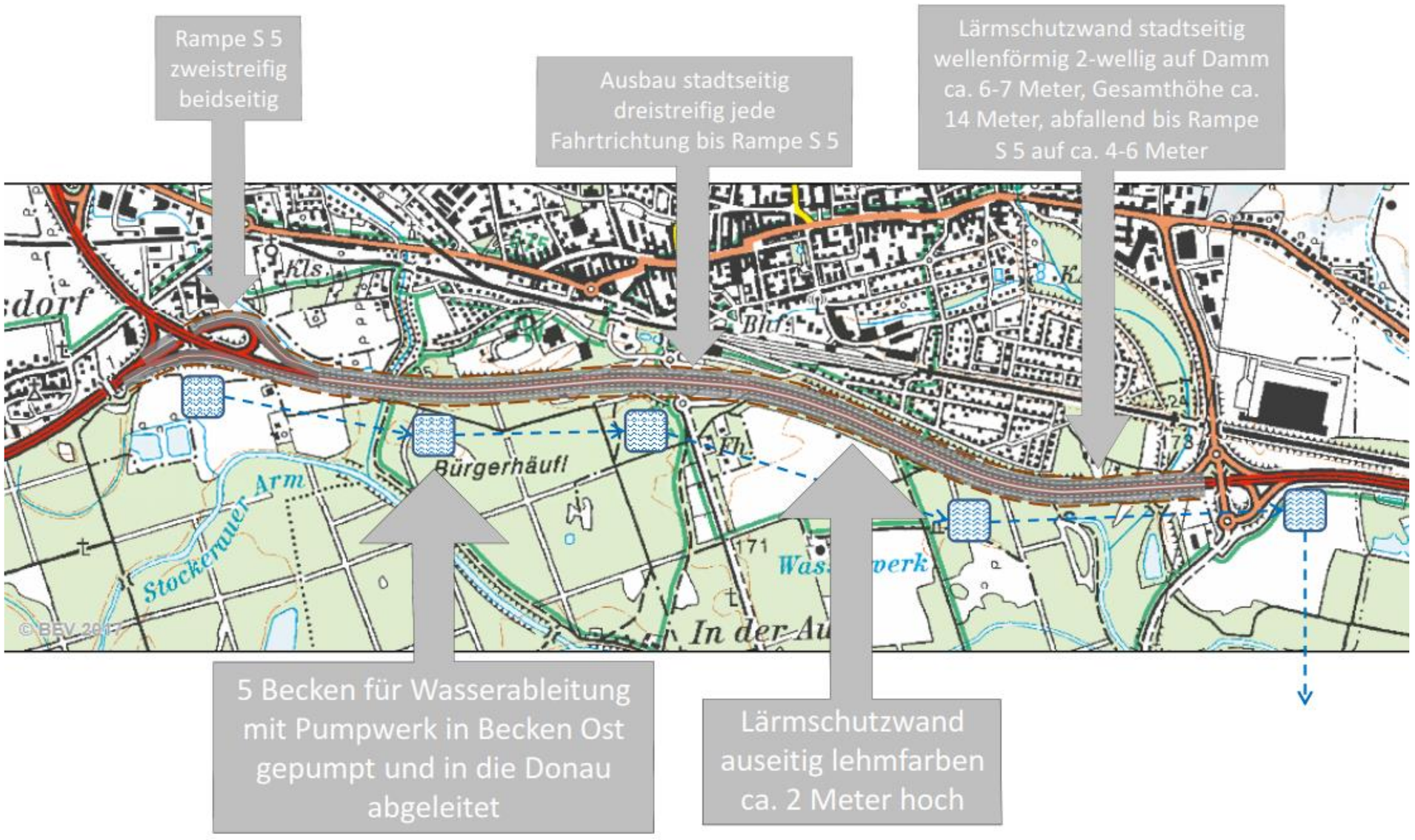
Quelle: Ö3 Verkehrsredaktion

Geplanter Ausbau ASFINAG

2 x 3 Spuren in jede Fahrtrichtung
Lärmschutzwand auf Damm



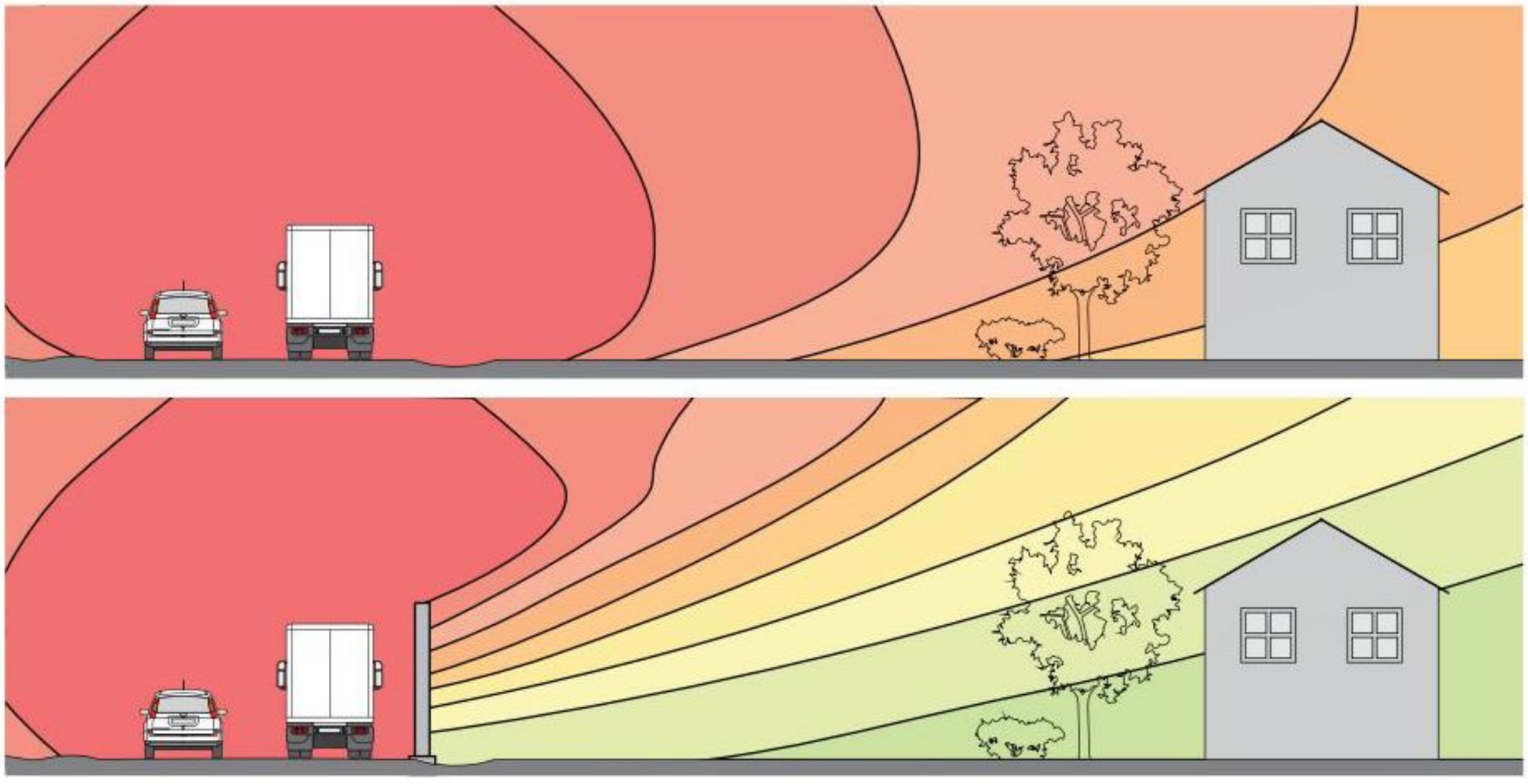
Nur von Stockerau Ost bis Knoten Stockerau
ohne Ausbau bis Stockerau Nord



Lärmschutzwände

Wie Lärmschutzwände funktionieren

Absorbieren, reflektieren, umleiten. Manfred Haider, Akustik-Experte am Center for Mobility Systems des AIT Austrian Institute of Technology: „Wir sprechen von drei entscheidenden, messbaren Faktoren. Erstens: Schalldämmung. Also wieviel Schall durch die Struktur durchgeht. Zweitens: Lärm-Reflexion. Dabei stellt sich die Frage, wieviel von dem Schall, der auf der Wand auftrifft, in dieselbe Richtung zurückgeworfen wird. Drittens: Schallbeugung an der Oberkante. Prinzipiell gilt: Je größer der Umweg, den der Schall machen muss, bis er z.B. das Wohngebiet erreicht, desto geringer ist seine Wirkung. Viel wichtiger allerdings: der Standort der Lärmschutzwand. Die beste Lärmschutzwand kann unwirksam werden, wenn sie an der falschen Stelle errichtet wurde – es sollte möglichst keine direkte Sichtverbindung zwischen Lärmquelle und Empfänger geben.



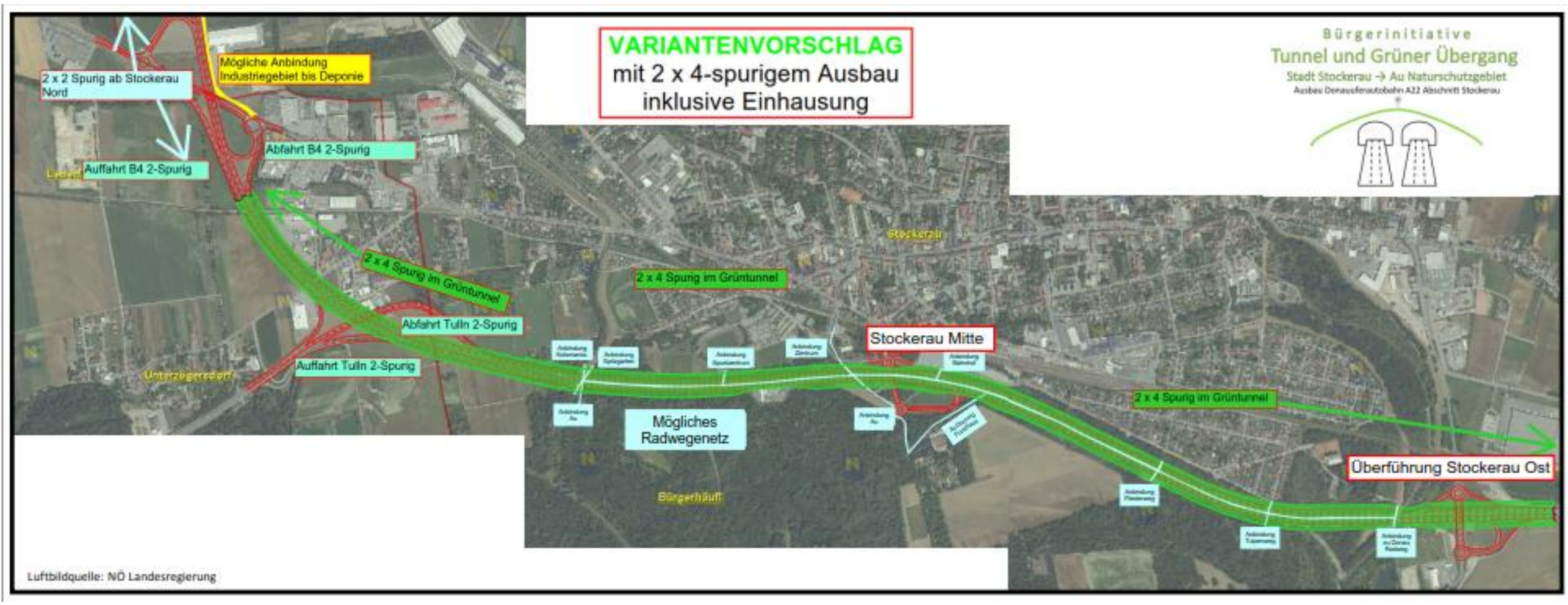
Die zwei Seiten einer Lärmschutzwand. Für daran Vorbeifahrende ist sie eher eine Art überdimensionale Scheuklappe. Für dahinter Wohnende ein effektives Bauwerk zur Lärm-Reduktion.

Quelle: auto touring Oktober 2018

August 10.00 Uhr

Unser Vorschlag

Von Stockerau Ost bis Stockerau Nord



→ Einhausung durch Tunnel auf ganzer Länge

→ Vierspuriger Ausbau bis Stockerau Nord

→ Zweispurige Auf- und Abfahrt S5 (Tulln)

→ Zweispurige Auf- und Abfahrt B4 (Horn)

Unser Vorschlag

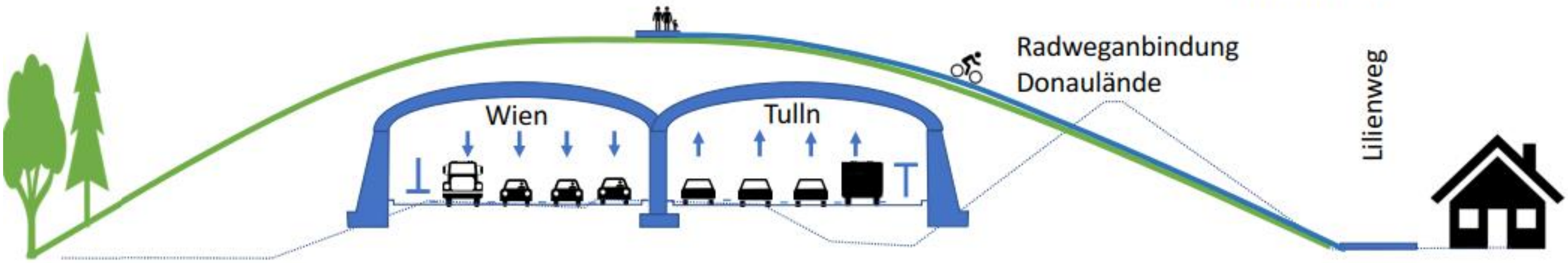
Foto G.H.

Beispiel Tunnel Eibesbrunn

Beispiel Donaulände - Lilienweg

Foto Erlmoser

Beispiel Tunnel Liefering

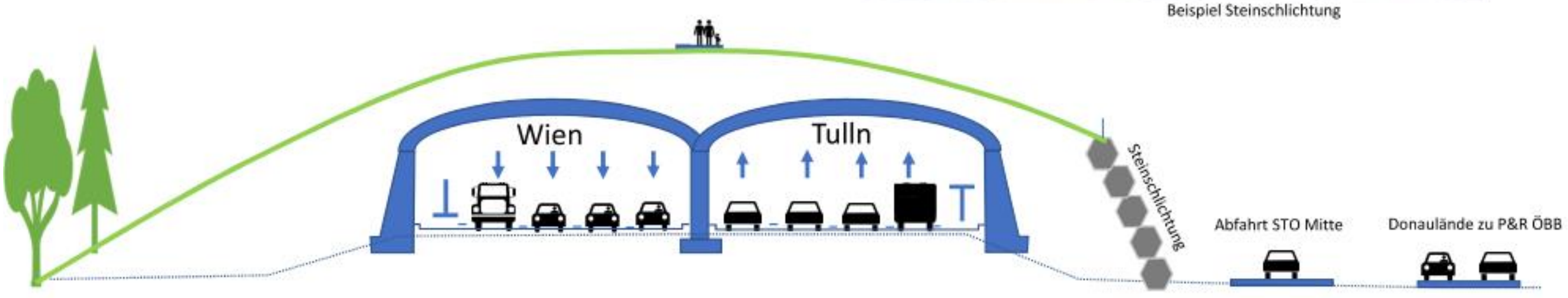


Bürgerinitiative
Tunnel und Grüner Übergang
Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet

Beispiel Stockerau Mitte

Foto G.H.

Beispiel Steinschlichtung



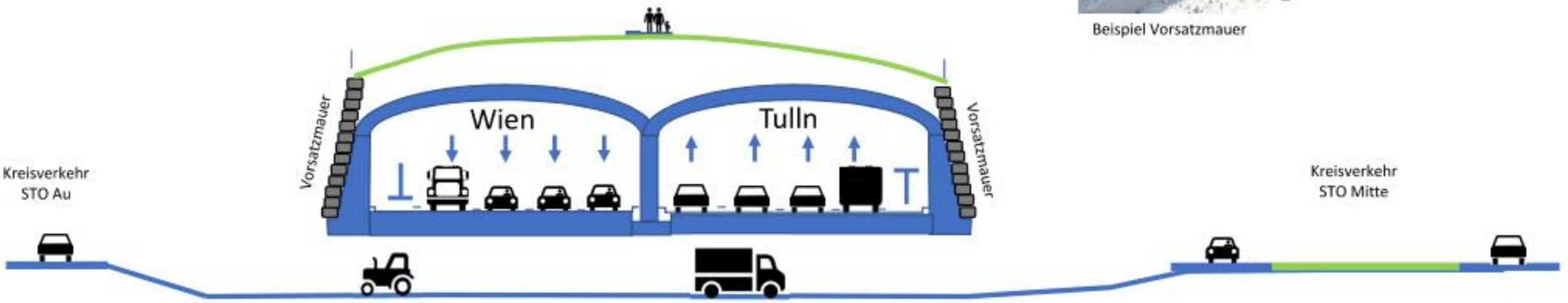
Unser Vorschlag

Bürgerinitiative
Tunnel und Grüner Übergang
Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet

Foto stb-hsos

Beispiel Vorsatzmauer

Beispiel Stockerau Mitte bei Unterführung

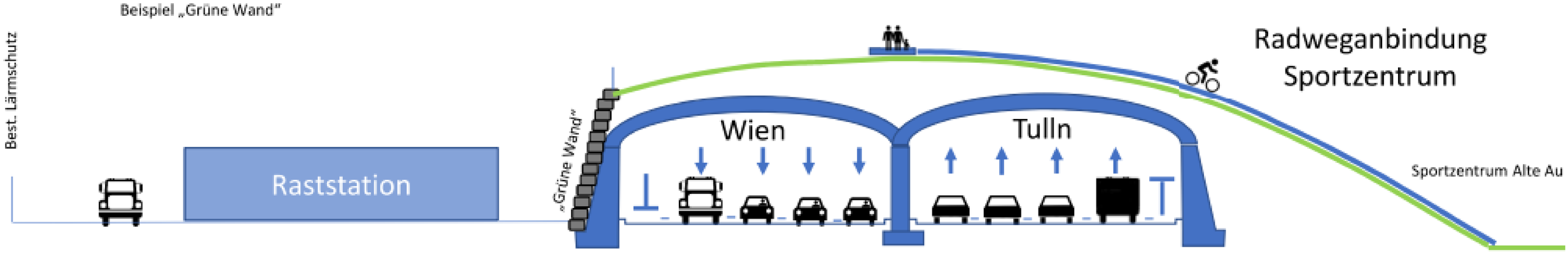


Bürgerinitiative
Tunnel und Grüner Übergang
Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet

Foto DVS

Beispiel „Grüne Wand"

Beispiel Stockerau bei Raststation



Vergleichsbeispiele

Beispiel S10 – Einhausung Rainbach OÖ

Quelle: Asfinag Homepage

Daten:

Marktgemeinde Rainbach im Mühlviertel

Ca. 3.000 Einwohner

250m Abstand zu ersten Häusern

22.000 Fahrzeuge bis 2035 (Prognose)

Beispiel S7 – Unterflurtrasse Speltenbach Stmk

Quelle: Asfinag Homepage

Daten:

Katastralgemeinde von Altenmarkt bei Fürstenfeld

Ca. 150 Einwohner

500m Abstand zu ersten Häusern

25.000 Fahrzeuge (Prognose)

Beispiel S36 – 3 x Unterflurtrassen Judenburg Stmk

Quelle: Kleine Zeitung

Daten:

Katastralgemeinde von Altenmarkt bei Fürstenfeld

Ca. 150 Einwohner

50m Abstand zu ersten Häusern

20.000 Fahrzeuge (Zählstelle Asfinag)

Und bei uns in Stockerau

Quelle: Luftfahrforum Österreich

Daten:

Ca. 17.000 Einwohner

50m Abstand zu ersten Häusern

65.000 Fahrzeuge (Zählstelle Asfinag)

Für und Wider

Geplanter Ausbau ASFINAG

Vorteile:

Niedrigere Kosten

Kürzere Bauzeit

Weniger Platzbedarf

Nachteile:

Keine Erweiterung
für die nächsten Jahrzehnte

Lärm bleibt Thema

Keine Umleitungsmöglichkeit
bei längerer Sperre

Vorschlag Bürgerinitiative

Vorteile:

Lärmreduzierung auf Minimum

Anbindung der Au
bis zum Stadtzentrum

Umleitungsmöglichkeit
über zweite Tunnelröhre
bei längerer Sperre

Nachteile:

Höhere Kosten

Längere Bauzeit

Höhere Anforderung
an Einsatzkräfte

Visionen auf dem Tunnel

Foto: Asfinag

Foto: Eurothermen

Foto: Alpenverein

Foto:Bayerwald Blockhütte

Neu Ideen sind herzlich willkommen!!!

Stadtentwicklung

Nutzung des freien Zuganges zur Au
durch Gesundheitszentren
z.B. Aufwertung des LKH Stockerau
derzeit Abteilung Herz-Kreislauf
und Lungenerkrankungen

Mögliche Erweiterung
zu einem Rehabilitationszentrum

Ausbau der Sportstadt Stockerau
zu einem Laufleistungszentrum
mit 23 km Wege durch die Aulandschaft

Institut für Aulandschaft und Waldbiologie

Forschungszentrum für Naturheilkunde

…

Ihre Ideen

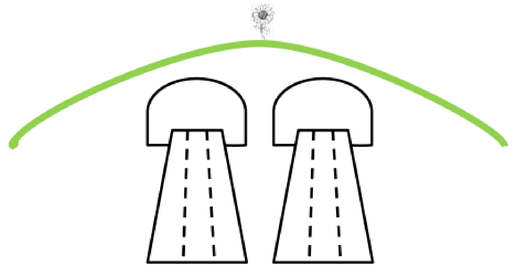
...

Liebe Stockerauerin!
Lieber Stockerauer!

OHNE IHRE UNTERSTÜTZUNG HABEN WIR KEINE CHANCE!!!

Wir sammeln weiter Unterstützungsunterschriften!

Informieren Sie Ihren Bekanntenkreis,
Ihre Verwandten, Ihre Freunde,
Ihre Kollegen und Mitarbeiter, Ihre Vereinsmitglieder…

Sollten wir Ihr Interesse
an diesem für Stockerau zukunftsweisenden Projekt geweckt haben
und Sie im Team der Bürgerinitiative aktiv mitarbeiten wollen
dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied unseres Teams
oder an Josef Lehner unter 0664 730 715 02 bzw. josef.lehner.1965@aon.at.

Bürgerinitiative
Tunnel und Grüner Übergang
Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet
Ausbau Donauuferautobahn A22 Abschnitt Stockerau